

Hafenführung im

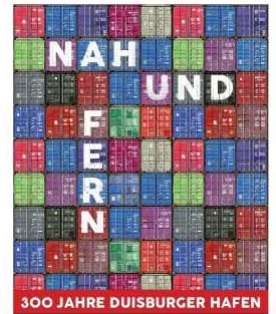
Termin: 16. Juni 2016

Uhrzeit: 09:00 Uhr / Busabfahrt 09:15 Uhr (Fa. KreinReisen)

Treffpunkt: Duisburg (Innenhafen), Philosophenweg
(Navi Hausnr. 61 = Schotterparkplatz re. vom Restaurant Diebels)

Anreise: Auto o. ÖPNV via D`dorf Hbf. / DU-Hbf. / DU-Duissern U-Bhf. + Fußweg

Kosten p. P.: 18 €



Vor 300 Jahren, im September 1716, wurde in Ruhrort das erste Hafenbecken gebaut. Dass sich daraus der größte Binnenhafen der Welt und Europas führende Logistikkreuzung entwickeln sollte, hat damals niemand geahnt.

Als weltweit größter Binnenhafen hat sich der Duisburger Hafen von seiner Gründung im Jahr 1716 bis heute vom einstigen Massenguthafen für Kohle, Eisenerz und Mineralöle zu einem multifunktionalen Dienstleistungshafen gewandelt, der direkt und indirekt über 40.000 Menschen Arbeitsplätze bietet.

Wir starten mit dem Bus am Innenhafen.

Unser Guide vor Ort ist Herr Erich Schauder, der Leiter der Hafenführung, gebürtiger Duisburger und 30 Jahre als Bauingenieur bei der Duisburger Hafen AG an vielen Hafenprojekten maßgeblich beteiligt.



Wir erhalten von ihm viele interessante Informationen und Hintergrundwissen sowohl über die gegenwärtige Hafenlogistik als auch über die geschichtliche Hafenentwicklung und die vielfältigen Epochen und Themen des Strukturwandels in Duisburg und seinem Hafen.

Beeindruckend die Hafenlogistik mit den „trimodalen“ Verkehrsmöglichkeiten: Mit optimaler Anbindung an die Verkehrsträger Wasser, Schiene, Straße und Luft konnte sich **duisport** zum Logistikstandort Nr. 1 in Europa entwickeln.

Weitere Highlights: Logport I als gelungene Umstrukturierung des ehemaligen Stahlwerkes der

Fa. Krupp in Duisburg-Rheinhausen zum führenden Logistikzentrum – das Kennenlernen des D3T (Duisburger Trimodale Terminal). Dort verkehrt dreimal wöchentlich der „Yuxinou“, ein bis zu 50 Container fassender Güterzug zur chinesischen Metropole Chongqing.

Die Hafenführung endet gegen 12 Uhr an unserem Ausgangspunkt.

Plätze sind für uns im „Diebels im Hafen“ reserviert. Der Braugasthof mit Holz- und Backsteindekor besitzt einen schwimmenden Biergarten und serviert deftige Kost. Dort sitzen wir bei gutem Wetter.

Menüwünsche werden vorab bei den Teilnehmern abgefragt und dem Restaurant übermittelt.

